

Wie Beruf und Kinder unter einen Hut bringen?

Beitrag von „müllerin“ vom 13. März 2006 22:24

Wie regelt ihr es morgens, wenn ihr vor euren Kindern aus dem Haus müsst?

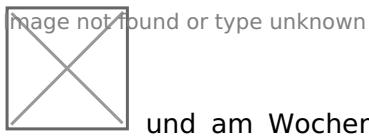
----- Ich richte morgens das Pausenbrot für alle her und wecke die Jüngeren, wenn ich gehe. Mein Mann hat zum Glück Gleitzeit. Er bringt die Jüngste in den Kindergarten, wenn die Mittlere in die Grundschule abdampft. Die Älteste fährt mit mir mit.

Leider ist er des öfteren im Ausland, dann müssen morgens die Großeltern die Kinder verfrachten. Dass er morgens zu Hause bleibt, hat natürlich zur Folge, dass er abends kaum



mal vor 20:00 Uhr wiederkommt

Wann macht ihr hauptsächlich die Vor-und Nachbereitung?



----- abends / nachts und am Wochenende; ich brauche offenbar nicht so viel Schlaf, wie ich früher immer dachte *g*

Habt ihr einen bestimmten Tag in der Woche, an dem eure Kinder untergebracht sind oder am Wochenende?

----- Träääääuuuummmmm 😂

Da ich Teilzeit habe, hoffe ich, dass ich noch viel in der Schule machen kann. Und den Samstagvormittag würde ich mir auch gerne für die Schule reservieren.

----- Wenn du das organisatorisch schaffst, ist das sicher gut. Bei uns ist es in der Schule schwierig vorzubereiten, da man nirgends Platz oder Ruhe hat dafür. Ich erledige aber meist die Korrekturen in der Schule, damit ich die Hefte nicht nach Hause nehmen muss.

Wie schafft ihr es, euch abends noch an den Schreibtisch zu setzen und das zu tun, wozu ihr vielleicht nicht mehr Lust habt? Wenn ich kaputt bin, bin ich einfach bloß froh, abends auch

wirklich Feierabend zu haben.

----- Was sein muss, geht immer. Manchmal brech' ich an den Wochenenden zusammen, aber mit der Zeit gewöhnt man sich an alles. 😊

Wie kriegt ihr die Hausarbeit geregelt? (Die kann ich jetzt schon nicht besonders leiden).

----- Ich auch nicht *g*. Wir haben theoretisch zweimal die Woche eine Putzfrau, die ist aber leider seit Weihnachten krank, nun hilft uns alle 1 - 2 Wochen jemand, aber eine Dauerlösung ist das nicht.

Wird man den eigenen Kindern gerecht? Ich will nicht, dass sie unter einer gestressten Mutter, die nur noch ihre Ruhe haben will, leiden. Es kommt ja auf die beiden auch viel Neues zu.

----- Den Einstieg habe ich so gewählt, dass niemand außer mir etwas Neues anfing (als die Jüngste bereits im Kiga war, und die Mittlere in der Schule) - ich bin unterm Jahr eingestiegen. Erwarte halt weder von dir noch von den Kindern zu viel. Es wird dauern, bis ihr euch umgestellt habt, bis alles in den neuen Bahnen läuft. Da du aber Teilzeit machst, wird sich das schon regeln. Ich arbeite voll, das funzt auch, und vor allem, ich weiß, dass es mit jedem Jahr einfacher wird. 😊

Ob man den Kindern gerecht wird, ist eine mentale Geschichte, denke ich.

Ich weiß nur von mir, dass ich es hassen würde "nur" zu Hause zu sein, ich weiß, dass ich den Kindern dann ganz sicher nicht besser gerecht würde, weil ich gefrustet wäre, und mit übler Laune auch keine tolle Mutter wäre. 😊

Letztenendes musst du dir Energie aus der Arbeit ziehen können, dann wird es schon funktionieren! *daumendrück*